



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Projectionslehre, Schattenconstruction und Perspective

Menzel, Karl Adolf

Leipzig, [1849]

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66132)

V o r w o r t.

Aufgefordert durch die geehrte Verlags-handlung unternahm der Unterzeichnete die Bearbeitung des vorliegenden Werkes, welches hauptsächlich zum Selbstunterricht der Gewerksmeister und Gesellen, so wie für Maler und für Gewerbe- und Gewerkschulen bestimmt ist. Mathematische Beweise sind überall absichtlich nicht gegeben, und wo dergleichen Herleitungen unerlässlich waren, sind nur die allerersten Sätze der Mathematik angezogen worden, welche in jeder Elementarschule gelehrt werden.

Was die Projectionslehre betrifft, so ist sie unstreitig das Fundament aller meßbaren Bauzeichnungen, und wenn der Lernende dieselbe nicht ganz begriffen hat, so kann er auch die Schattenlehre und Perspective nicht erlernen, eben so wenig aber kann derselbe ohne sie auch nur den geringsten Gegenstand meßbar darstellen; sie ist also für jeden Gewerbtreibenden unerlässlich.

Die Schattenconstructionslehre kommt zwar bei der jetzigen Art, das Meiste nur in Umrissen darzustellen, nicht mehr in dem Umfange vor, als früher, wo alle Bau- und Maschinenzeichnungen sorgfältig ausgetuscht wurden; allein da eine getuschte Zeichnung mit Angabe der Schatten in sehr vielen Fällen ungleich deutlicher ist, als eine nur in Umrissen dargestellte, so ist es nothwendig, auch die Schattenconstruction zu erlernen, was um so leichter ist, wenn man sich die Projectionslehre erst zu eigen gemacht hat. Für Maler ist dieselbe unentbehrlich.

Die Linearperspective anlangend, so ist dieselbe bekanntlich das Mittel, alle Gegenstände so auf einer ebenen Fläche darzustellen, wie sie in der Natur erscheinen. Diese Darstellungsweise giebt daher das getreueste malerische Abbild der Gegenstände und ist demnach ein vortreffliches Mittel der größeren Verdeutlichung für die sehr vielen Fälle, wo die Darstellung durch geometrische Projectionen nicht mehr ausreicht.

Es ist außer der Linearperspective noch die sogenannte isoperimetrische Perspective gelehrt worden, weil diese namentlich für den Gewerbtreibenden von dem größten Nutzen ist, indem die durch

sie dargestellten Gegenstände mittelst des verjüngten Maßstabes so meßbar bleiben, daß man darnach arbeiten kann, was bei der Linearperspective weniger der Fall ist.

Es geht aus dem Vorstehenden hervor, daß wenn der Lernende sich die im vorliegenden Werke gegebenen Lehren zu eigen gemacht, derselbe auch im Stande sein wird, jegliche Art einer gezeichneten Darstellung zu liefern.

Der Verfasser.

1 7 0 0 0 0

Die Linearperspective ist ein Zweig der Mathematik, welcher die Abbildung der Körper nach ihrer natürlichen Gestalt auf einer ebenen Fläche lehrt. Sie ist eine der ältesten Wissenschaften, welche die Kunst der Baukunst, der Malerei und der Zeichnung überhaupt zu Grunde liegt. In diesem Werke wird die Linearperspective in ihrer ganzen Ausdehnung dargestellt, und es werden alle diejenigen Regeln und Sätze angegeben, welche zur Construction der perspectivischen Abbildungen nöthig sind. Die Linearperspective wird in drei Theile getheilt, nämlich in die perspectivische Construction der Körper, in die perspectivische Construction der Gebäude und in die perspectivische Construction der Landschaften. In diesem Werke wird die perspectivische Construction der Körper ausführlich dargestellt, und es werden alle diejenigen Regeln und Sätze angegeben, welche zur Construction der perspectivischen Abbildungen nöthig sind.

Die perspectivische Construction der Körper ist ein Zweig der Linearperspective, welcher die Abbildung der Körper nach ihrer natürlichen Gestalt auf einer ebenen Fläche lehrt. Sie ist eine der ältesten Wissenschaften, welche die Kunst der Baukunst, der Malerei und der Zeichnung überhaupt zu Grunde liegt. In diesem Werke wird die perspectivische Construction der Körper in ihrer ganzen Ausdehnung dargestellt, und es werden alle diejenigen Regeln und Sätze angegeben, welche zur Construction der perspectivischen Abbildungen nöthig sind.

Die perspectivische Construction der Gebäude ist ein Zweig der Linearperspective, welcher die Abbildung der Gebäude nach ihrer natürlichen Gestalt auf einer ebenen Fläche lehrt. Sie ist eine der ältesten Wissenschaften, welche die Kunst der Baukunst, der Malerei und der Zeichnung überhaupt zu Grunde liegt. In diesem Werke wird die perspectivische Construction der Gebäude in ihrer ganzen Ausdehnung dargestellt, und es werden alle diejenigen Regeln und Sätze angegeben, welche zur Construction der perspectivischen Abbildungen nöthig sind.

Die perspectivische Construction der Landschaften ist ein Zweig der Linearperspective, welcher die Abbildung der Landschaften nach ihrer natürlichen Gestalt auf einer ebenen Fläche lehrt. Sie ist eine der ältesten Wissenschaften, welche die Kunst der Baukunst, der Malerei und der Zeichnung überhaupt zu Grunde liegt. In diesem Werke wird die perspectivische Construction der Landschaften in ihrer ganzen Ausdehnung dargestellt, und es werden alle diejenigen Regeln und Sätze angegeben, welche zur Construction der perspectivischen Abbildungen nöthig sind.

Die Linearperspective ist ein Zweig der Mathematik, welcher die Abbildung der Körper nach ihrer natürlichen Gestalt auf einer ebenen Fläche lehrt. Sie ist eine der ältesten Wissenschaften, welche die Kunst der Baukunst, der Malerei und der Zeichnung überhaupt zu Grunde liegt. In diesem Werke wird die Linearperspective in ihrer ganzen Ausdehnung dargestellt, und es werden alle diejenigen Regeln und Sätze angegeben, welche zur Construction der perspectivischen Abbildungen nöthig sind.